

Indien steht im Mittelpunkt des Werkes Mircea Eliades, seiner Schriften zur Religion ebenso wie seiner Romane. Der Band versammelt die frühen Texte von seinem ersten Indienaufenthalt (1928-1931) erstmals in deutscher Übersetzung. Die Studien und Essays geben Einblicke in indische Religion, Mystik und Spiritualität, wobei die mystische Erotik im Mittelpunkt steht. Diese Miniaturen über die großen Themen wie Weisheitslehren und spirituelle Praktiken Indiens – Hinduismus und Buddhismus, Schamanismus, Tantrismus und Yoga – bringen dem Leser eine fremde Kultur näher: aus europäischer Perspektive, doch bemüht, das Fremde zu verstehen und das eurozentristische Denken zu relativieren. Komplettiert wird der Band durch die Briefe Eliades an seine Familie, die einen Einblick gewähren in das Leben und den Alltag in Indien.

Mircea Eliade war von 1957 bis zu seinem Tod 1986 Professor für Religionswissenschaft an der Universität von Chicago.